



# KONTAKT

Evangelisch-Lutherische Johanneskirche Erlangen  
Gemeindebrief August und September 2018



## Herr

Es gibt Leute die behaupten  
Der Sommer käme nicht von dir  
... Ich aber höre nicht darauf  
Und hülle mich in deine Wärme  
Und saug mich voll mit Sonne  
Und lass die klugen Rechner  
um die Wette laufen  
Ich trink den Sommer wie den Wein  
Die Tage kommen groß daher  
Und abends kann man unter  
deinem Himmel sitzen  
Und sich freuen  
Dass wir sind  
Und unter deinen Augen  
Leben

*Sommerpsalm von Hans Dieter  
Hüsch*



## "Und unter deinen Augen leben ..."

Ja, das haben wir jetzt oft getan und erlebt in diesem schönen Sommer - nicht nur vielfältig zu Hause im Privaten, sondern auch in der Kirchengemeinde: "abends unter deinem Himmel sitzen", uns freuen, dass wir sind, "und unter deinen Augen leben": beim sehr gut besuchten Gemeindefest, beim Schatzinsel-Fest auf den Wiesen (s. S. 5; *Umschlagseite*), bei der Serenade am 16. Juli, von der mein Foto oben und andere (s. S. 19) erzählen, aber auch nach dem Konzert zum Übergang meiner vollen Tätigkeit als Pfarrer zu einer "reduzierten Bleibe" am 1. Juli (*Fotos S.19*).

Es sollte ja kein Abschied sein, sondern ein gestalteter Übergang ... Und **ich möchte sehr herzlichen Dank sagen** für all das, was mir sehr viele am 1. Juli und in den letzten Wochen gesagt, geschrieben, gewünscht haben. Alles war sehr persönlich, sehr originell, sehr herzlich und mit vielen Ideen zum Ausdruck gebracht - z. B. hängt an dem großen Sommerlied für den Garten ein Reigen von an die vierzig Wimpeln, beschrieben von Gruppen, Kreisen und Einzelnen mit guten Wünschen "Make your dreams happen" - dieses Bild hängt jetzt in meinem Arbeitszimmer! Die Merci-Schokolade der Pfadfinder kann gar nicht verzehrt werden, weil auf jedem verpackten Riegel handgeschriebene gute Wünsche stehen... Danke für alles!

Der **Monatspruch für September** passt auch in eine Situation des Übergangs:

**"Gott hat alles schön gemacht zu seiner Zeit, auch hat er die Ewigkeit in der Menschen Herz gelegt"** (*Prediger 3, 11*). Dieser Vers ist Teil eines großen Abschnitts, den viele kennen: "Alles hat seine Zeit, und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde. Geboren werden hat seine Zeit, sterben hat seine Zeit;

pflanzen und ausreißen, was gepflanzt ist ..., abbrechen und bauen, weinen und lachen, klagen und tanzen ... behalten und wegwerfen, zerreißen und zunähen, schwei-gen und reden ... streiten und Frieden schließen - (alles) hat seine Zeit... Gott hat alles schön gemacht zu seiner Zeit, auch hat er die Ewigkeit in der Menschen Herz gelegt..." (*Aus Prediger 3, 1-11*)

Zwischen die Zeilen dieser Worte alttestamentlicher und orientalischer Weisheit kann sich jeder und jede einbringen; inmitten dieser Gegensätze spielt sich unser Leben ab. Freilich: sterben und ausreißen, weinen und klagen ... - das geschieht ja meist zur Unzeit. "Alles hat seine Zeit" - das lässt sich nur sagen im Vertrauen auf Gott, der aus der Zukunft unser Leben anschaut. Und erst recht, wenn es heißt, Gott habe alles schön gemacht - freilich: zu *seiner* Zeit, die eine andere ist als die unsere. Gottes Zeit und unsere Zeit können aber überein stimmen - und der Apostel Paulus hat auf seine Weise das so gesagt: "Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum besten dienen" (*Römer 8, 28*).

Die Ewigkeit hat Gott in unser Herz gelegt, sagt der Prediger - die Menschen sind also *nicht* "religiös unmusikalisch", wie man so schön sagt. Wir können freilich nicht in das Herz der Einzelnen sehen. Es ist aber unsere Würde und Aufgabe als Christinnen und Christen, als Kirche, als Gemeinde, allen Menschen zu helfen, "die Ewigkeit in ihren Herzen" zu entdecken und von Jesus Christus, unserem Menschenbruder, her zu interpretieren.

Wer aufmerksam diesen KONTAKT liest, wird sehen, dass alles, was in unserer Gemeinde geschieht, damit zu tun hat: Vom Glauben her uns und andere mit Jesus Christus zu verbinden - in seinem Namen voll Vertrauen zu hören, dass kein Leben scheitern muss, was immer geschieht: "Gott hat alles schön gemacht zu *seiner* Zeit."

So gibt es viel Neues: Es gibt eine neue Jungs-Gruppe (*siehe S. 8*), der Ökumene-kreis startet neu (*siehe S. 17*), Präpäs und Konfis machen sich auf den Weg (*siehe S. 9*), unsere Verantwortung für die Gemeinde ist (immer) im Blick, gerade wenn es um die Finanzierung unserer Stellen geht (*siehe S. 15*), ein neuer Kirchenvorstand wird gewählt (*siehe S. 4*), Gottesdienste, Konzerte, Reisen laden ein ...

Nach vielem Hin- und Her kann während der Ferien die **Renovierung der Bücherei** stattfinden. Ein besonderer Dank gilt den vielen, die dabei beim Aus- und Einräumen helfen. Herzlicher Dank vor allem Uwe Schatz, der ehrenamtlich alle Last der Planung und der Bauleitung übernommen hat.

Im August und September haben wir durch die **Vakanz** auf der 1. Pfarrstelle noch eine 3/4 Pfarrstelle weniger - bevor ab 1.10. sich alles neu, und doch bekannt, findet.

Ich wünsche Ihnen einen erholsamen, behüteten und gesegneten Sommer - unser Titelfoto, das neueste Bild von Frau Emrich gemalt, schwungvoll und energiegeladen, lässt uns schon einmal neue Kräfte spüren.

*Ihr Pfarrer Christoph Reinhold Morath*

21. Oktober 2018

## Sie haben die Wahl!

Am **Sonntag, 21. Oktober** wählen Sie den neuen Kirchenvorstand. Entsprechend unserer Gemeindegröße werden acht Personen gewählt, zwei weitere werden danach dazu berufen. Für die nächsten sechs Jahre haben die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher zusammen mit der Pfarrerin und den Pfarrern die Gemeinde zu leiten.



Wir haben allen Grund dankbar und auch etwas stolz zu sein: zunächst auf unseren jetzigen, noch amtierenden Kirchenvorstand, von dem nicht wenige Mitglieder schon viele Jahre mit großem Engagement Verantwortung für unsere Gemeinde übernehmen. Sodann aber auch auf die vierzehn Kandidatinnen und Kandidaten, die sich jetzt haben aufstellen lassen. Mit großem Elan und mit sichtbarer Freude haben sie sich beim Gemeindefest präsentiert - die Steckbriefe mit Bild können in der Johanneskirche noch bewundert werden. Besonders freuen wir uns, dass sich die Mannschaft verjüngt hat.

Nach Beschluss des Vertrauensausschusses für die Kirchenvorstandswahl sind folgende Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl am Sonntag, 21. Oktober 2018, nominiert (endgültige Liste; KV = bisher im Kirchenvorstand):

Annette Christian	Dr. Arno Mattejat (KV)
Bärbel Hanslik	Maximilian Mehl
Dr. Ing. Jens Igney	Wolfgang Michel (KV)
Friederike Kautz	Hartmut Niehoegen
Derrick Che Konneh	Monika Scholz-Langner (KV)
Friederike Leuthe	Carsten Schütz
Pierre Lindenberg	Jochen Thumm (KV)

Im Oktober-KONTAKT werden sich die Kandidatinnen und Kandidaten ausführlicher vorstellen, ebenfalls in den Gottesdiensten ab Ende September.

Zwischen Mitte und Ende September werden den Wahlberechtigten die Wahlunterlagen per Post zugestellt. Wenn Sie keine Unterlagen bekommen sollten, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro (Tel. 41304). Erstmalig haben alle ohne zusätzlichen Antrag die Möglichkeit zur generellen Briefwahl - damit möchten wir zu einer regen Wahlbeteiligung einladen. **Ich glaub. Ich wähl.** - Auf den *Punkt* kommt es an!

*Ihr Pfarrer Christoph Reinhold Morath (für den Vertrauensausschuss)*

## Große Worte; "Gott ist Liebe ... (1 Joh 4,16)

... und wer in der Liebe bleibt, bleibt in Gott und Gott bleibt in ihm. "

Zwei so missbrauchte Wörter in einem Satz. Was wurde nicht alles schon an Unrecht im Namen Gottes getan und an Erpressung im Namen der Liebe verübt!

*Wir wohnen  
Wort an Wort*

*Sag mir  
dein liebstes  
Freund*

*meines heißt  
DU*

*Rose Ausländer*

Aber wir wissen es ja eigentlich, dass falsch liegt, wer im Namen Gottes den Tod der Ungläubigen ausruft. Wir wissen es ja eigentlich, dass falsch liegt, wer unnachgiebig fordert im Namen der Liebe nach dem Motto „wenn du mich wirklich lieben würdest, dann...“. Wir kennen den Missbrauch dieser großen Wörter Gott und Liebe. Ja. Aber wie wären sie denn richtig zu gebrauchen? Wissen wir das? Oder brauchen die große Worte und wir eine Pause? Eine Pause, in der wir den Mund nicht so voll nehmen, nur vorsichtig „Du“ flüstern - und horchen...

*Pfarrerin Dr. Bianca Schnupp*

## Gemeindefest - So macht organisieren Spaß

Nachdem sich die Organisation des Gemeindefestes die letzten Jahre etwas zäh gestaltet hat, habe ich mich ernsthaft gefragt, ob die Gemeinde dieses Fest überhaupt selbst will. Dieses Jahr wurde ich sehr positiv überrascht.

Ich konnte alle Dienste ohne großes Nachhaken besetzen. Es gab sogar wieder eine Spielstraße. Und das Wetter tat sein übriges dazu. So blicken wir zurück auf ein gelungenes Fest und ich mit Freude voraus auf's nächste Jahr, wenn es heißt "Gemeindefest 2019". Herzlichen Dank allen, die so selbstverständlich mitgeholfen haben.

*Kent Krußig*

*Und wir danken herzlich Kent Krußig für die perfekte Organisationsarbeit, die er wieder mit Umsicht, Souveränität und Überblick geleistet hat!* *Pfr. C.R. Morath*

## Schatzinsel und Fest auf den Wiesen - Jesus als der Eckstein

Das Fußball-WM-Endspiel um 17.00 Uhr gab dieses Jahr den Zeitplan für Schatzinsel und Schatzinselfest vor. Wir mussten früher fertig werden und beschlossen deshalb, gleich mit dem Gottesdienst auf den Wiesen zu beginnen. Dort war, im Gegensatz zum Gemeindehaus, eine reelle Demonstration mit Ziegelsteinen möglich, die die Wichtigkeit des Ecksteins im Mauerwerk aufzeigte. Jesus, der in der Bibel als "der Eckstein" bezeichnet wird, gibt unserem Lebens-"Haus" die Stabilität und Beständigkeit, die wir benötigen, damit das Lebens-"Haus" keinen Schaden nimmt.

Nach dem Gottesdienst gab es lecker Gegrilltes mit vielen guten Salaten und anschließend Kaffee und Kuchen. Das es zwischendrin kurz geregnet hat, war schade. Dennoch konnte das Zweitwichtigste stattfinden: das Fußballspiel U18 (= unter 18) gegen Ü18 (=über 18), das U18 mit 7:1 gewonnen hat - es waren einfach zu viele!!!

*Kent Krußig*

---

**Wir gratulieren herzlich und wünschen Gottes Segen!**

Die Geburtstage entnehmen Sie bitte der Papierausgabe des KONTAKT.

Die Geburtstage entnehmen Sie bitte der Papierausgabe des KONTAKT.

---

**Gebet (nicht nur) für den Urlaub**

*Das braucht seine Zeit  
bis die Tage den anderen Rhythmus lernen  
und langsam im Takt der Muße schwingen  
das braucht seine Zeit  
bis die Alltagsorgen zur Ruhe finden  
die Seele sich weitet und frei wird  
vom Staub des Jahres*

*Hilf mir in diese andere Zeit Gott  
lehre mich die Freude*

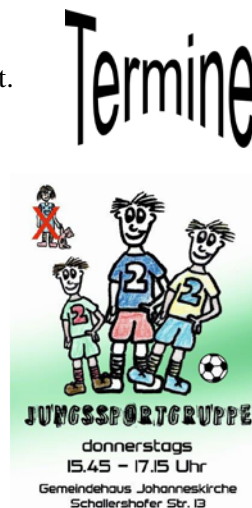
*und den frischen Blick  
auf das Schöne  
den Wind will ich spüren und die Luft  
will ich schmecken  
Dein Lachen will ich hören  
Deinen Klang  
und in alledem  
Deine Stille*

*Carola Moosbach*

**Kinder-Gottesdienst** (Beginn Kirche): 16. Sept. / 14. Okt.  
**Schatzinseln** (Familien-Gottesdienst): 23. / 30. Sept. / 7. Okt.  
**Anchor-House** (Jugend-Gottesdienst): 29. Sept. / 27. Okt.  
**Mitarbeiterkreis**: 2. Oktober

## Jungssportgruppe

Only boys heißt es jetzt **jeden Donnerstag Nachmittag**. Denn da treffen sich sportbegeisterte 8-13 jährige Jungs. **Start ist 15.45 Uhr im Gemeindehaus mit Input und Gebet**, dann geht's raus auf den Schulhof oder auf die Wiesen. Je nach Lust und Laune werden Fußball, Volleyball oder andere Ballsportarten gespielt. Drei jugendliche Mitarbeiter Siggie Krebber, Silas Krußig und Manuel Prinz leiten die Gruppe. DANKE euch!  
 Infos: - Kent Krußig - 09131 49 01 59 - [krussig@gmx.de](mailto:krussig@gmx.de)



## Jugend-Wochenenden in Münchsteinach

Gleich am 1. Wochenende nach dem Schulstart geht's wieder - wie letztes Jahr - nach Münchsteinach. Die Jugendgruppe Beta mit Eckart Krebber verbringt ein gemeinsames Wochenende. Parallel dazu findet die Präparanden-Freizeit auf dem gleichen Gelände statt, so dass wir manche Programmpunkte zusammen machen und gemeinsam essen. Wir Krußigs sind auf beide „Wochenenden“ verteilt ☺.

## Alpha-Kurs

Nach dem Jugend-Alphakurs im vergangenen Jahr, wird diesem Herbst einen Alphakurs für Erwachsene geben. es Gott? Ist er wichtig? Warum bin ich hier? Warum lässt Leid zu und wie kann ich damit um-gehen? Wenn Sie auch manchmal solche oder ähnliche Fragen stellen, dann Sie beim Alpha-Kurs genau richtig. Jeden Abend werden wir mit einem gemeinsamen Abendessen beginnen, dann einen Input zum Thema anschauen und uns in Kleingruppen darüber austauschen.

**Start: 8. November, 19.00 -21.00 Uhr im Gemeindehaus**

Informationen bei Diana und Kent Krußig - Wir freuen uns auf Sie!



es in  
Gibt  
Gott  
sich  
sind

## Lebendiger Adventskalender - dieses Jahr ökumenisch

Die letzten Jahre gab es ihn schon den begehbaren oder lebendigen Adventskalender. In der Adventszeit gibt es jeweils um 18.30 Uhr ein gemeinsames Treffen mit Musik, Geschichten, Plätzchen und Tee (Dauer ca. 30 Minuten). Dafür werden wieder Gastgeber gesucht. In diesem Jahr werden wir dieses Projekt gemeinsam mit der katholischen Gemeinde St. Heinrich durchführen.

Interesse mit zu machen? Dann bitte bei *Diana Krußig* melden 09131 49 01 59



## Start mit Schwung: Wir fahren zusammen weg.

### „Das Beste in der Präparandenzeit war unsere Freizeit!“

„Da sind wir eine richtig gute Gruppe geworden!“ Das erzählen die Teenies immer wieder. Und immer wieder hat es mir leidgetan, dass diese Freizeit erst im Winter war, eigentlich sehr spät zum Zusammenwachsen. Jetzt konnten wir uns einer Buchung anschließen im CVJM-Freizeitenheim Münchsteinach. Unsere „BetaJugend“ fährt da hin, es waren noch genug Plätze frei und so fahren wir mit den Präpis einfach mit. Der große Vorteil: Ums Kochen müssen wir uns diesmal nicht kümmern, das macht das Küchenteam der Betas (Diana Krußig und Monika Krebber) für uns mit! SUPER! Gleich nach den Sommerferien geht es los: **14. bis 16. September** - am Freitag starten wir um 16.30.

Wer noch nicht angemeldet ist: Bitte sofort! Bei Pfarrerin Dr. B. Schnupp:  
bianca.schnupp@elkb.de.

*Pfarrerin Dr. Bianca Schnupp*



## Ein Fest für unser Kind

### Beginn der Konfirmandenzeit - KonfiTreff und Elternabend

Der **KonfiTreff** startet nach den Ferien **am 19. September** (17.30-18.00 - wie immer). Da werden dann aus Präpis auf wundersame Weise Konfis... ☺

Am **Donnerstag, den 27. September um 19.00** sind die **Teens und ihre Eltern** eingeladen: Zum Infoabend zu Beginn der Konfirmandenzeit. Es gibt einen Überblick über die geplanten Themen, die Gastgeber unserer Aktion „konfi@home“ stellen sich vor und wir wollen im gemeinsamen Gespräch Ideen entwickeln, wie sich die Konfirmation als schönes Fest gut gestalten lässt.

*Pfarrerin Dr. Bianca Schnupp*

**Jeden Mittwoch 09.00** „Gebet für die Gemeinde“ in der Kapelle (nicht in den Schul-Ferien)

Die Gottesdienst-Orte sind jeweils angegeben.

Die "Schatzinsel-Gottesdienste" beginnen jeweils um 09.30 Uhr mit der Spielzeit.

Donnerstag	<b>02.08.</b>	<b>16.00</b>	Gottesdienst Seniorenzentrum Erlenfeld	<b>Pfr. Alpermann</b>
10. So. n. Trinitatis	<b>05.08.</b>	<b>10.00</b>	Gottesdienst mit Abendmahl Johanneskirche	<b>Pfr. Alpermann</b>
Donnerstag	<b>09.08.</b>	<b>16.00</b>	Gottesdienst Bodelschwingh-Haus	<b>Pfr. Alpermann</b>
11. So. n. Trinitatis	<b>12.08.</b>	<b>10.00</b>	Gottesdienst Johanneskirche	<b>K. Krußig</b>
Donnerstag	<b>16.08.</b>	<b>16.00</b>	Gottesdienst Seniorenzentrum Erlenfeld	<b>Pfr. Alpermann</b>
12. So. n. Trinitatis	<b>19.08.</b>	<b>10.00</b>	Gottesdienst Johanneskirche	<b>Lektorin F. Brohm-Gedeon</b>
Donnerstag	<b>23.08.</b>	<b>16.00</b>	Gottesdienst Bodelschwingh-Haus	<b>Pfr. Alpermann</b>
13. So. n. Trinitatis	<b>26.08.</b>	<b>10.00</b>	Gottesdienst Johanneskirche	<b>Pfr. Morath</b>
Donnerstag	<b>30.08.</b>	<b>16.00</b>	Gottesdienst Seniorenzentrum Erlenfeld	<b>Pfr. Morath</b>
14. So. n. Trinitatis	<b>02.09.</b>	<b>10.00</b>	Gottesdienst mit Abendmahl Johanneskirche	<b>Pfrin. Dr. Schnupp</b>
Donnerstag	<b>06.09.</b>	<b>16.00</b>	Gottesdienst Bodelschwingh-Haus	<b>Pfr. Morath</b>
15. So. n. Trinitatis	<b>09.09.</b>	<b>10.00</b>	Gottesdienst Johanneskirche (siehe S. 12) "Orgelgottesdienst" zum Deutschen Orgeltag anschließend Orgelführung	<b>Pfr. Morath</b>
Donnerstag	<b>13.09.</b>	<b>16.00</b>	Gottesdienst Seniorenzentrum Erlenfeld	<b>Diakon Wittmann</b>
16. So. n. Trinitatis	<b>16.09.</b>	<b>10.00</b>	Gottesdienst Johanneskirche gleichzeitig Kindergottesdienst	<b>Pfr. Alpermann Team</b>
		<b>19.00</b>	Taizé-Andacht Johanneskirche (siehe S. 14)	<b>Pfr. Morath /Team</b>
Donnerstag	<b>20.09.</b>	<b>16.00</b>	Gottesdienst Bodelschwingh-Haus	<b>Diakon Wittmann</b>
17. So. n. Trinitatis	<b>23.09.</b>	<b>10.00</b>	Familien-Gottesdienst "Schatzinsel" Gemeindehaus Johanneskirche	<b>Krußig und Team</b>
		<b>10.00</b>	Gottesdienst Johanneskirche	<b>Pfrin. Dr. Meinhard</b>
Donnerstag	<b>27.09.</b>	<b>16.00</b>	Gottesdienst Seniorenzentrum Erlenfeld	<b>Pfrin. Dr. Schnupp</b>
Samstag	<b>29.09.</b>	<b>19.00</b>	Jugendgottesdienst "Anchor-House" in der Johanneskirche (!)	<b>Krebber und Team, Pfrin. Dr. Schnupp</b>
18. So. n. Trinitatis	<b>30.09.</b>	<b>10.00</b>	Familien-Gottesdienst "Schatzinsel" Gemeindehaus Johanneskirche	<b>Krußig und Team Pfr. Alpermann</b>
		<b>10.00</b>	Gottesdienst mit Abendmahl Johanneskirche	

## Gemeindekreise und Veranstaltungen

sofern nicht anders vermerkt, im Gemeindehaus, Schallershofer Str. 13



Mi.	08.08.	18.00	<b>Frauenstammtisch im DJK-Sportheim</b>
So.	26.08.	11.30	<b>Orgelmatinée in der Johanneskirche</b> (siehe S. 12)
Mo.	3.09.	20.00	<b>Männerkreis, Thema wird noch bekanntgegeben</b>
So.	9.09.	10.00	<b>Orgel-Gottesdienst mit anschl. Orgelführung u.a. in der Johanneskirche zum Deutschen Orgeltag</b> (siehe S. 12)
Mo.	10.09.	14.30	<b>Seniorenclub, Geselliges Beisammensein nach den Ferien mit kleinem Programm</b>
Mi.	12.09.	18.00	<b>Frauenstammtisch im DJK-Sportheim</b>
Fr., 14.09. bis So., 16.09.			<b>Jugend-Wochenende in Münchsteinach</b> (siehe S. 8)
Sa.	15.09.	11.00	<b>Kindergarten-Herbstbasar</b> (siehe S. 16)
Fr.	21.09.	20.00	<b>Frauentreff Planungsabend</b>
Mo.	24.09.	14.30	<b>Seniorenclub, Programm wird noch bekanntgegeben</b>
Mi.	26.09.	19.00	<b>IT-Stammtisch - Tabellenkalkulation mit Excel</b> (s. S. 13)
	26.09.	19.00	<b>Kirchenvorstand Sitzung</b>
Do.	27.09.	19.30	<b>Infoabend für Konfi-Eltern</b> (siehe S. 9)
	27.09.	19.30	<b>Ökumenekreis</b> (siehe S. 17)

## Regelmäßige Veranstaltungen (außer in den Ferien)

Mo.	14.30	Seniorenclub	monatlich, Martha Keßler, Tel. 9291397
	19.45	Johanneschor	KMD Gerhard Rilling, Tel. 09133/767233
	20.00	Männerkreis	monatlich, Georg Hemmeter, Tel. 49161
Di.	17.00	Pfadfinder,	Kinder der 7. und 8. Klasse, Hannah Beck, Tel. 304883
	17.00	Mitarbeiterkreis Team Krußig	monatlich, Diana und Kent Krußig
	19.30	Bibelwerkstatt	14-tägig in den ungeraden Wochen
Mi.	11.00-18.00	Buchausleihe in der Gemeindebücherei	Brigitte Beer, Tel. 46207
	18.00	Frauenstammtisch im DJK-Sportheim	monatlich, E. Baader, Tel. 47594
	19.00	IT-Stammtisch	14-tägig in den ungeraden Wochen, H. Niehoegen oder Dr. H.G. Hopf, Tel. 0151/11613946
	20.00	Blechbläser	Markus Bährle, Tel. 26435
Do.	10.00	Gebetskreis „Mütter in Kontakt“	14-tägig, Diana Krußig
	16.00	Pfadfinder, 10. und 11. Klasse	Infos bei K. Leimeister Tel. 49 08 38
	15.45	Jungs-Sportgruppe (8-13Jahre)	wöchentlich; Infos bei Kent Krußig
	17.00	Gitarrenkurs Fortgeschrittene I	Torsten Uhlemann
	19.00	Gitarrenkurse Fortgeschrittene II	Tel. 09195 / 9 21 55 25
Fr.	09.30	Krabbelgruppe	Diana Krußig
	15.00	JoKi-Kids	Jungen und Mädchen 8 – 13 Jahre, Diana und Kent Krußig
	19.00	MuM (Mann u. Musik) letzter Do.i.M. 19.30 Uhr, Pfr. J. Eunicke,	Tel. 9232017
	20.00	Frauentreff	monatlich, Friedegard Brohm-Gedeon, Tel. 46305

## Musikalische Veranstaltungen

### Sonntag, 26. August - 11.30 Uhr - ORGELMATINÉE

Klassisch-romantische Werke von Mozart, Schumann (Kinderszenen), Brahms, Franck und eine improvisierte Symphonie zu "Summertime" (Gershwin), "Summer is a-coming in", "Geh aus, mein Herz" u.a. - Christoph Reinhold Morath, Orgel  
*Spenden zugunsten der Rest-Finanzierung der 2. Pfarrstelle erbeten!*

### Sonntag, 09. September - "Deutscher Orgeltag"

*Zum Tag des offenen Denkmals findet auch der 8. Deutsche Orgeltag statt. Überall sollen Orgeln zu hören und zu besichtigen sein. Die Orgel, das vielseitigste Instrument, dessen Konstruktion, aber auch dessen Klang seit kurzem zum "Weltkulturerbe" zählt. An diesem Tag werden verschiedene Orgeln Erlangens vorgeführt und klingen in Konzerten.*

#### 10 Uhr Johanneskirche "Orgelgottesdienst" mit "Orgel-Predigt"

**anschl. Orgelführung** (Wie eine Orgel funktioniert; mit Handout  
Klangbeispiele, Kleines Konzert)

**ab 14 Uhr Orgelvorführungen und Kleine Konzerte** in der Hugenottenkirche, der Neustädter Kirche und der Markuskirche ...

*(Bitte Flyer beachten, der Ende Juli erscheint!)*

**Leitung und Orgel: Christoph Reinhold Morath**

---

## Herzliche Einladung zu zwei besonderen Reisen

(Theologische und musikalische Reiseleitung: Christoph Reinhold Morath)

### Gemeindereise auf den Spuren Martin Luthers 13.-16. Oktober

Fahrt über Coburg nach Erfurt, Rundfahrt nach Mansfeld, Eisleben (Geburts- und Sterbeort Luthers mit Gottesdienstbesuch), Besuch und Führungen in Wittenberg, Begegnung mit kirchlichen Mitarbeitern, Eisenach (Lutherhaus u.a.) und die Wartburg - Quartier haben wir im Augustinerkloster Erfurt, dort, wo Martin Luther selbst mehrere Jahre lebte und lernte, die Bibel zu lesen.

*Flyer und Anmeldeformulare im Pfarramt, in der Kirche, im Gemeindehaus - oder mit einer E-Mail anfordern (cr-m@gmx.de)! - Anmeldeschluss: 15. August 2018*

### Studienreise nach Israel 28. Oktober bis 4. November 2018

Die heiligen Stätten, aber auch die gegenwärtigen Probleme und Chancen des Nahen Ostens kennen lernen - dazu bringt C.R. Morath die besuchten Kirchen mit Live-Musik zum Klingen - einschl. zwei Orgelkonzerten in Jerusalem und Nazareth - eine einmalige Kombination. - *Flyer und Anmeldeformulare im Pfarramt Johanneskirche Dr. Augustin-Studienreisen - Prof. Dr. Dr. Augustin, fachliche Reiseleitung*

*Informationen auch unter cr-m@gmx.de - Anmeldeschluss: 28. August 2018*

## Schwung für unser Gemeindeleben

### Gesucht I

Wer genießt den Kirchenkaffee und möchte dazu beitragen, dass es häufiger einen gibt? Nötig: Etwa viermal im Jahr Sonntags etwas Zeit: ca. 30 Minuten vor dem Gottesdienst und ca. 60 Minuten danach - zum Kaffeekochen, Tassen und Kannen richten, wegräumen und abspülen.

Wir bieten: Ein nettes Team, Einarbeitung, gegenseitige Unterstützung - und den Dank aller bei Kaffee klönenden Kirchenbesucher!

### Gesucht II

Wer hat gute Kontakte zu Leuten mit Garten, zum Förster und in den Wald? Wer kann sich vorstellen, im November viele, viele Tannen-/Fichten-/Kiefer-/Thuja-Zweige zu sammeln? Diana Krußig würde gerne wieder ein Adventskranzbinden anbieten. Aber seit Herr Walz gestorben ist, der immer die Zweige heranbrachte, ist das ausgefallen. Ob wir diese schöne Aktion wieder beleben können, das hängt daran, ob sich Personen finden, die Zweige bringen können...

*Pfarrerin Dr. Bianca Schnupp*

---

## IT-Stammtisch - die besondere Art zu lernen

Schon seit einiger Zeit gibt es diese tolle Einrichtung zum Thema: "**Die Generation 60 plus ist fit und hilft sich selbst**"! Wir sind umgeben von Computern, unsere Mobiltelefone können (fast) alles, Notebooks und Tablets sind überall, unsere Autos sind "fahrende PCs" ...

Unser IT-Stammtisch geht davon aus, sich **mit Spaß weiterzubilden: "Peer Learning"** - im Team beraten wir uns gegenseitig, zu allen Fragen rund um die IT. Bisher wurden schon viele Themen behandelt: Web-Browser, Antivirenprogramme, alles rund um die E-Mail, Textverarbeitung mit Word, Digitale Bilder, Powerpoint, Sicherheit im Netz und viele mehr ...

**Herzliche Einladung zum nächsten IT-Stammtisch am Mittwoch, 26. September, 19 Uhr, im Gemeindehaus.** Nutzen Sie diese besondere Gelegenheit der Information und des Lernens! Es geht diesmal um Tabellenkalkulation und das Programm Excel. Ein WLAN-Zugang ist vorhanden, bringen Sie ihr Tablet, Smartphon, Laptop mit. Wir freuen uns auf Sie! Fachliche Unterstützung bieten Prof. Dr. Hans Georg Hopf (Kontakt 0151-11613946) und Hartmut Niehoegen

## Aktion Leihgroßeltern - Eine gute Idee!

**Eine gute Idee ist das mit den Leihgroßeltern!** Das wurde uns beim Gemeindefest versichert. Wir haben schon viele sehr nette Familien, die Interesse gezeigt haben. Noch aber brauchen wir **Leihgroßeltern mit Mut**. Mit dem Mut, sich zu melden.

Dabei ist es eigentlich ganz einfach, fünf Schritte reichen:

1. Melden Sie sich persönlich (Mo + Mi 9-12, Do 15.30-17.30), telefonisch (41304) oder per E-Mail (pfarramt02@johanneskirche-erlangen.de) im Sekretariat des Evangelisch-Lutherischen Pfarramts der Johanneskirche.
2. Wir nehmen Kontakt mit Ihnen auf: Silvia Rohmer vom Johanneskindergarten und Dr. Hans-Georg Hopf vom **Arbeitskreis 60+** der Johannesgemeinde.
3. Stellen Sie Fragen und äußern Sie Ihre Wünsche, wieviel Zeit Sie haben, was Sie gerne tun möchten... Wir stellen Ihnen dann eine Familie vor, die zu Ihnen passen könnte.
4. Sie beschnuppern sich gegenseitig und beide Seiten entscheiden: Das passt! Dann beginnt für Sie ein Lebensabschnitt mit einer neuen Aufgabe, neuen Freunden, dem Lachen der Kinder und dem Gefühl, etwas wirklich Wichtiges zu tun. Sie sind jetzt Leihoma/Leihopa!
5. Bleiben Sie mit uns in Kontakt. Lernen Sie bei unseren Infotreffen andere Leihgroßeltern kennen.



*Für das Aktionsteam: Pfarrerin Dr. Bianca Schnupp*

## Ruhepunkt und Kraftquelle: Das Taizé-Gebet

Seit einer Reihe von Jahren gibt es bei uns das **Taizé-Gebet**. In der **Johanneskirche** wird der kleine Gottesdienst (singen, schweigen, beten, hören - ohne Predigt) in der Regel **zehn Mal pro Jahr** (einmal im Monat außerhalb der Schulferien) angeboten.

Die feste aber einfache Form verlangt nichts außer dabei zu sein; die bekannten Gesänge, mehrmals wiederholt, tragen hinein in die Ausrichtung auf Gott, führen zum Gebet, die Zeiten der Stille überlassen mich meinen Gedanken und sorgen für ruhigen Atem; die Lesung des Tages lässt mich hören auf Gottes Weisung.

Lassen Sie sich auf diese 40 Minuten ein, der Sonntagabend bekommt eine besondere Ausrichtung - wir möchten diese Zeit nicht mehr missen! Herzliche Einladung!

**Sonntags, 19 Uhr, Johanneskirche, vierwöchentlich - z.B. am 16. September!**

*Ihr Pfarrer Christoph Reinhold Morath*

## **Wir brauchen Sie - weiterhin!**

### **Unsere Verantwortung für die 2. Pfarrstelle bleibt ...**

Zunächst aber sagen wir ganz herzlich **DANKE!** Unser Aufruf für die restlichen Zahlungen für unsere "selbst finanzierte 2. Pfarrstelle" ist gehört worden. Wir danken sehr herzlich dafür, dass - wie es so oft in unserer Johannesgemeinde der Fall ist - recht lautlos und unscheinbar seit dem Erscheinen des letzten KONTAKT Spenden eingegangen sind, so dass wir die halbe Wegstrecke schon erreicht haben.

Das Spendenbarometer in der Kirche zeigt an: **Wir brauchen noch ca. 5.000 Euro in diesem Jahr.**

**Wir können und wir werden unser Ziel auch für 2018 erreichen.**

Wir, Fundraising-Ausschuss und Kirchenvorstand, vertrauen auf Sie! Überlegen Sie bitte weiterhin, was Sie leisten können - **mit regelmäßigen Spenden** oder mit einer **einmaligen größeren Summe!**

**Konto Pfarramt Kennwort "2. Pfarrstelle": DE54 7635 0000 0004 0016 34**

### **... und unsere Verantwortung für das Ganze - z.B. auch für den Verein ProJugend!**

Der Verein ProJugend in der Johannesgemeinde e.V., vielen als der schon langjährig arbeitende "Gemeindeverein" bekannt, leistet ebenfalls eine umfangreiche und unverzichtbare Arbeit. Über den Verein werden eine 3/4 Jugendleiterstelle (Kent Krußig) und ein Dienstverhältnis von Diana Krußig im Sinne eines 400-Euro-Jobs finanziert. Ein herzliches **DANKE** auch allen Spendern, Paten und Unterstützern. Auch hier können und werden wir das Ziel für 2018 erreichen - mit Ihrer Hilfe.

**Konto ProJugend Sparkasse Erlangen: DE47 7635 0000 0004 0049 61**

## **Und es gibt eine Perspektive:**

*Möglicherweise* - ganz vorsichtig gesagt - können wir das Finanzierungsmodell der halben Pfarrstelle dann ab Oktober 2018 weiter nutzen, und zwar so, dass auch unsere *Jugendleiterstellen* etwas davon haben. Es ist zu hoffen und zu wünschen, dass es auch weiterhin, bis Ende 2023, *für uns* eine Mischfinanzierung von einem Teil Landeskirche und einem Teil Kirchengemeinde gibt. Die Möglichkeiten werden gerade geprüft.

*Ihr Pfarrer Christoph Reinhold Morath*



## Herbst- und Winterbasar des Johanneskindergartens Secondhand rund ums Kind!



am Samstag, 15. September 2018, von 11.00 bis 13.00 Uhr im Gemeindehaus,  
Schallershofer Straße 13 - Einlass für Schwangere ab 10 Uhr!

**Mit Kaffee und leckerer Kuchentheke!**

Baby- und Kinderbekleidung in den Größen 50 – 152,  
Babyausstattung, Spielzeug, Fahrzeuge u.v.m.

**Info und Anmeldung bei: [jokiga-basar@web.de](mailto:jokiga-basar@web.de)**

---

## Wir verabschieden unsere Lesepatin Elisabeth Moser

Viele Jahre hat sie die Kinder unseres Kindergartens mit Büchern in die phantastische Welt der Geschichten entführt. Jeden Mittwoch brachte sie liebevoll ausgewählte Bilderbücher mit und las einer Gruppe von Kindern vor. Unsere Kindergartenkinder freuten sich immer auf diesen festen Termin. Nun hat sich Frau Moser als Lesepatin verabschiedet. Wir danken ihr für all die phantasievollen Stunden, in welchen sie den Kindergartenkindern die Freude an Literatur vermittelt hat und wünschen ihr von Herzen alles Gute.

Sollten Sie Interesse an einer Lesepatenschaft in unserem Kindergarten haben, können Sie sich gerne bei uns melden (Telefon Johanneskindergarten 9410298). Die Kinder freuen sich auf neue Geschichten.

---

## Aus der Bücherei



**Blickpunkt**

Evangelische  
öffentliche  
Bücherei 

Wir wünschen allen unseren Leserinnen und Lesern schöne  
Ferien bei guter Lektüre!

Nach der Renovierung werden wir Sie voraussichtlich Ende  
September wieder in unserer schönen Bücherei begrüßen  
können.

Wann genau die Johannesbücherei wieder geöffnet hat, werden  
wir per Aushang bekannt geben – und Sie sehen es, wenn  
unsere Fahne wieder draußen steht!

*Ihr Büchereiteam*



## Neues vom Ökumenekreis

Seit vielen Jahren spielt der Ökumenekreis unserer Gemeinden St. Heinrich und Johanneskirche eine wichtige Rolle. Seit ich hierher kam, habe ich die Teilnehmenden an den monatlichen Abenden sehr zu schätzen gelernt, habe den Kreis aufgrund der Intensität der behandelten Fragen als theologische "Pressure-Group", als Vordenker verstanden. Oft noch begleitet von Pfr. i.R. Hubert von St. Heinrich wurde nicht nur an den Abenden - oft weit über die vorgesehene Zeit hinaus - informiert und diskutiert, sondern wir planten Veranstaltungen und führten sie gemeinsam durch - für unsere beiden Pfarrgemeinden: Da sind die Gottesdienste zu nennen (an Himmelfahrt, im Rahmen unseres ökumenischen Ausflugs; an Aschermittwoch, am Buß- und Betttag, an Allerheiligen); da gab es nicht wenige theologische Abende (z.B. zum Verständnis der Bibel, zur Frage: "Wer ist Gott?" oder zu Tod und ewigem Leben), die ehemals mit Pfr. Stefan Osberger zusammen auf hohem Niveau durchgeführt wurden; da sind wir auch zweimal mit einer sommerlichen Prozession durch unser Gemeindegebiet gelaufen, singend, betend, Zeichen gebend.

Gemeinde- und Kirchenjubiläen haben wir mit großen ökumenischen Gottesdiensten gefeiert, zuletzt auch das Reformations-Jubiläum am 31. Oktober 2017, wo uns St. Heinrich nach dem Gottesdienst im eigenen Gemeindezentrum willkommen hieß.

Lange Jahre hat Wiktor Pioro von St. Heinrich die Leitung des Kreises innegehabt und diese nicht leichte Aufgabe (als Ingenieur) kenntnisreich mit hohem theologischem Problembewusstsein, mit großer Verantwortung und Treue wahrgenommen. Er hat nun in diesem Jahr diese Aufgabe abgegeben, auch als persönliches Zeichen im Rahmen der leider gerade im Zusammenhang der Einsprüche einiger bayerischer katholischer Bischöfe nicht sehr ökumenisch verlaufenen Debatte um die Zulassung evangelischer Ehepartner zur Eucharistie - eine Frage, die durch das II. Vatikanische Konzil eigentlich bereits eine Lösung gefunden hat. Eine solche Entscheidung ist verständlich - und ich möchte Wiktor Pioro von Herzen danken für sein großes Engagement für die Ökumene - ich sehe das als starkes Zeichen für den überall feststellbaren Willen, unbeirrt in den Konfessionen aufeinander zuzugehen.

Das wollen wir weiter tun - und ich bin sehr dankbar, dass Wiktor Pioro auch künftig dabei sein wird. Ich habe mich persönlich dazu entschlossen, ab jetzt seine Funktion zu übernehmen und den Ökumenekreis theologisch und auch organisatorisch zu begleiten. Wir wollen uns **weiter monatlich treffen** - die nächsten Termine sind **donnerstags am 27. September und am 25. Oktober, jeweils 19.30 Uhr**, in der **Bücherei der Johanneskirche**. Es ist spannend, jeder hat etwas davon!

Wir freuen uns sehr auf neue Interessierte - bringen Sie sich ein! Ihre Vorschläge sind willkommen! Und die Ökumene ist eine unverzichtbare Notwendigkeit.

*Ihr Pfarrer Christoph Reinhold Morath*

Stand 19.7.2018

**Getauft wurde:****Getraut wurden:**        *siehe Papierausgabe des KONTAKT***Bestattet wurde:****Evangelisch - Lutherisches Pfarramt Johanneskirche, Schallershofer Straße 24, 91056 Erlangen**E-Mail: [pfarramt.johannes-er@elkb.de](mailto:pfarramt.johannes-er@elkb.de) - Internet: [www.johanneskirche-erlangen.de](http://www.johanneskirche-erlangen.de)

		<i>Sprechzeiten</i>
Pfarrerinnen Dr. Bianca Schnupp	Tel. 440411	nach Vereinbarung
E-Mail: <a href="mailto:bianca.schnupp@elkb.de">bianca.schnupp@elkb.de</a>	od. 0171 165 2191	
Pfarrer Christoph Reinhold Morath	Tel.: 20 35 87	nach Vereinbarung
E-Mail: <a href="mailto:morath02@johanneskirche-erlangen.de">morath02@johanneskirche-erlangen.de</a>		
Pfarrer Cyriakus Alpermann	Tel. 09135-72 99 30	nach Vereinbarung
E-Mail: <a href="mailto:alpermann02@johanneskirche-erlangen.de">alpermann02@johanneskirche-erlangen.de</a>		
Jugendreferenten Diana und Kent Krußig	Tel.: 48 37 31 (priv.)	nach Vereinbarung
E-Mail: <a href="mailto:krussig02@johanneskirche-erlangen.de">krussig02@johanneskirche-erlangen.de</a>	Tel.: 49 01 59 (dienstl.)	
Sekretärin Renate Emrich	Tel.: 4 13 04	Mo. und Mi. 09.00 - 12.00 Uhr
E-Mail: <a href="mailto:pfarramt.johannes-er@elkb.de">pfarramt.johannes-er@elkb.de</a>	Fax: 4 13 50	und Do. 15.30 bis 17.30 Uhr
Mesner Georg Müller	Tel.: 0160 95 92 17 82	

**Konto Johannesgemeinde**

Sparkasse Erlangen

IBAN: DE54 7635 0000 0004 0016 34

**Konto „ProJugend“ - Verein in der Johannesgemeinde**

(bisher Gemeindeverein)

Sparkasse Erlangen IBAN: DE47 7635 0000 0004 0049 61

Vielen Dank für Ihre Spenden! Für alle Barspenden und für Überweisungen ab 200 Euro erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung bis Februar des Folgejahres.

**Johanneskindergarten, Schallershofer Straße 26, 91056 Erlangen**E-Mail: [kontakt02@johanneskindergarten-erlangen.de](mailto:kontakt02@johanneskindergarten-erlangen.de)[www.johanneskindergarten-erlangen.de](http://www.johanneskindergarten-erlangen.de)

Tel.: 9410298

Di. 07.30 bis 12.00 Uhr

**Gemeindebrief „KONTAKT“**

„KONTAKT“ wird herausgegeben von der Evang.-Luth. Johanneskirche Erlangen:

C.R. Morath (Layout, Redaktion), R. Emrich, G. Friedel, Dr. E. Gröschel, A. Jalowski (Redaktions-Team)

**Druckauflage:** 2200 Stück, **Druck** Schmitt-Druck, Hutweide 2, 91077 Großenbuch**Redaktionsschluss ist der 1. Donnerstag des Vormonats**